



- FA Neurologie -

Vorname _____ Nachname _____

1. Nachweis von Weiterbildungszeiten

Weiterbildungsblöcke		Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:
42 Monate	„Neurologie“	
	bis zu 12 Monate im Gebiet Innere Medizin und/oder in Allgemein-medicin, Anatomie, Neuro-chirurgie, Neuropathologie, Neuroradiologie und/oder Physiologie möglich	
	bis zu 24 Monate im ambulanten Bereich möglich	
12 Monate	in Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie, Psychiatrie u. Psychotherapie und/oder Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie auch im ambulanten Bereich möglich *	
6 Monate	intensivmedizinische Versorgung neurologischer Patienten	

* Sofern die Weiterbildung im sogenannten "Fremdjahr" im ambulanten Bereich absolviert wurde, verringert sich die mögliche Weiterbildungszeit im ambulanten Bereich in der Neurologie auf 12 Monate.

2. Nachweis von Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren	Richtzahl	Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:	Anzahl	fehlt
Elektroenzephalographie	500			
Elektromyographie	100			
Elektroneurographie einschließlich der kortikalen Magnetstimulation	100			
visuelle, somatosensible, akustisch evozierte Potentiale	200			
Funktionsdiagnostik des autonomen Nervensystems	25			
Funktionsanalysen bei peripheren und zentralen Bewegungsstörungen und Gleichgewichtsstörungen	50			



Vorname _____ Nachname _____

<i>Untersuchungs- und Behandlungsverfahren</i>	<i>Richtzahl</i>	<i>Nachgewiesen durch folgende Zeugnisse und Nachweise:</i>	<i>Anzahl</i>	<i>fehlt</i>
Funktionsanalysen bei Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen	50			
neuro-otologische Untersuchungen, z. B. experimentelle Nystagmusprovokation, spinovestibuläre, vestibulospinale und zentrale Tests	BK			
verhaltensneurologische und neuropsychologische Testverfahren	25			
sonographische Untersuchungen und Doppler-/ Duplex-Untersuchungen extrakranieller hirnversorgender Gefäße und intrakranieller Gefäße	200			
neurologische Befunderhebung bei Störungen der höheren Hirnleistungen, z. B. der Selbst- und Defizitwahrnehmungen, der Motivation, des Antriebs, der Kommunikation, der Aufmerksamkeit, des Gedächtnisses, der räumlichen Fähigkeiten, des Denkens, des Handelns, der Kreativität	50			
Erstellung von Rehabilitationsplänen, Überwachung und epikritische Bewertung der Anwendung von Rehabilitationsverfahren	50			
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial aus dem Liquorsystem	100			
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50			